

Erfahrungsbericht Auslandssemester

ALLGEMEINE DATEN ZUM AUSLANDSSEMESTER

Wie war es?

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos (es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos) einverstanden

Ja

Neue Outgoing-Studierende fragen manchmal nach einer Kontaktmöglichkeit zu ehemaligen Outgoings. Dürfen wir Ihre Kontaktdaten bei Anfragen weitergeben?

Ja

Akademisches Jahr 2022/2023

Semester Herbst/Fall 2022/23

Dauer in Semestern 1

Studiengang an der EUF BA Bildungswissenschaften

Fach 1 (nur Lehramt-Studierende) Mathematik

Fach 2 (nur Lehramt-Studierende) Spanisch

Gastland Kolumbien

Gasthochschule Universidad Pontificia Bolivariana

IHRE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

Wie haben Sie sich auf das Auslandssemester vorbereitet? Was sollte bereits im Voraus organisiert werden?

Ich fand es wichtig, dass man sich erstmal über das Land informiert und wichtige Fragen zu klären. Z.b. wegen impfungen,sicherheit, visum etc.

Wie haben Sie gewohnt und wie sind Sie an Ihre Unterkunft gekommen (selbst gesucht/von Gasthochschule organisiert, Wohnheim/privat etc.)?

Ich hab mit einer Freundin, die mit mir zusammen studiert zusammen gewohnt. Wir haben einfach über die Airbnb App uns eins gesucht.

Haben Sie Angebote für Incomings genutzt? Wie haben Sie sich anderweitig sozial vernetzt?

Die Universität hat für die Austauschstudenten Ausflüge organisiert und dort habe ich mich mit anderen vernetzt. Außerdem gab es eine Gruppe von Studenten, die sich zur Aufgabe gemacht hatten. Partys, Ausflüge und so zu organisieren, wo ich mich auch erfolgreich vernetzen konnte.

Waren Sie zufrieden mit der Gastuniversität (Räumlichkeiten, Ansprechpartner*innen, etc.) und dem Kursangebot (Workload etc.)?

Ich war sehr zufrieden mit der Gastfreundlichkeit der Universität. Mir wurde sehr schnell ein Mentor zugeteilt, der für mich verantwortlich war bzw. der mir bei allem geholfen hat. Also bei jeglicher Organisation, seien es Raumsuchungen, Probleme mit der

Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für Ihren Aufenthalt?	Da meine Mutter aus Honduras ist, konnte ich die Landessprache schon sehr gut. Außerdem studiere ich Spanisch auch auf Lehramt. Für Kolumbien war es sehr von Vorteil, Spanisch zu können, da die Kolumbianer leider nur sehr wenig oder gar kein Englisch können.
Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen haben Ihren Aufenthalt geprägt?	Die Großzügigkeit und Großherzigkeit der Kolumbianer hat meinen Aufenthalt sehr geprägt, wofür ich ihnen auch sehr danke.
Welche Perspektiven auf Ihr Gastland/Herkunftsland haben sich verändert - und warum?	Anfangs dachte ich das Kolumbien ein gefährliches Land wäre, jedoch nach kurzen Aufenthalt habe ich gemerkt es ist zwar nicht so sicher wie in Deutschland, aber auch nicht so gefährlich wie es die Medien gerne mal darstellen.
Wie sah Ihr Alltag vor Ort aus? (Freizeit, Einkaufen, Fortbewegung, Inklusion, ...)	Abgesehen von der Uni hatte ich relativ viel Freizeit gehabt. Die ich dann damit genutzt hatte was von der Stadt oder dem Land zu sehen. Solche Ausflüge habe ich meist am Wochenende gemacht. In der Woche bin ich nach der Uni einkaufen gegangen und dann zum Sport. Abends bin ich dann mit Freunden irgendwo essen gegangen. Fortbewegt habe ich mich meistens mit dem Uber.
Wie sind Sie finanziell ausgekommen? Wie hoch waren Ihre Ausgaben für Visum (falls zutreffend), Reise, Unterkunft (pro Monat), Lebenshaltung, Freizeit, weitere Kosten (z.B. Bücher)?	Kolumbien ist ein günstiges Land, jedoch waren die Flüge sehr teuer, da ich in der Saisonzeit hin und zurück fliegen musste. Das Visum an sich war nicht so teuer, jedoch habe ich einen Tag in Berlin übernachtet um rechtzeitig zum Konsulat zu kommen, was wieder mit Kosten verbunden war. Aber generell muss ich sagen bin ich dank des Erasmus Stipendium finanziell gut ausgekommen.
Was war Ihre beste, was Ihre schlechteste Erfahrung? Gibt es sonst noch etwas, das Sie gern mitteilen möchten?	Die beste Erfahrung war es Kolumbien, die Kultur, die Leute und die Sprache des Landes besser kennenzulernen. Die schlechteste Erfahrung war die schlechte Organisation der Universität. Ich habe erst zwei Tage vorher erfahren, wann und wo ich Unterricht haben werde oder das mir einfach ohne mir bescheid zu sagen, Kurse gestrichen wurden, da sie sich mit dem Stundenplan schneiden.
Fazit: Würden Sie ein Auslandssemester an Ihrer Gastuniversität empfehlen? Aus welchen Gründen?	Wer das Land und ihre Kultur kennenlernen möchte, als auch in einer guten Universität studieren will, dem kann ich unsere Gastuniversität nur ans Herz legen.

IHRE FOTOS

Abschließend können Sie an dieser Stelle Fotos hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut repräsentieren. Bitte bedenken Sie bei der Fotoauswahl, dass die Bilder im Internet einsehbar sind, wenn Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Erfahrungsberichts gegeben haben.

Foto (1)	file_639b10093f680-1671053592801.jpg
Foto (2)	file_639b1010b627e-1671053592835.jpg
Foto (3)	file_639b1016c7c17-1671053592912.jpg
Foto (4)	file_639b101d05d5a-1671053592951.jpg
Foto (5)	file_639b102316de4-1671053592987.jpg
Foto (6)	file_639b102905c3e-1671053636400.jpg

Hier haben Sie die Möglichkeit, Beschreibungen/Erklärungen für die Fotos einzugeben







